



PRESSEINFORMATION

Scheidgut – ein unterschätzter Schatz

Fünf Fragen an Jörg Faller

Hanau/24.05.2018. **In Deutschlands Mündern schlummert ein ungeahnter Schatz: Zahngold. Wie Patienten und Zahnärzte Zahn- und Altgold zu Geld machen können, verrät Jörg Faller, Team Leiter Vertriebs Support Deutschland von Kulzer.**

1. Welche Rolle spielen Edelmetall-Dentallegierungen heute?

Edelmetall-Legierungen sind im Dentalbereich rückläufig, da die Auswahl an alternativen Werkstoffen zunimmt. Auch die Digitalisierung und Weiterentwicklung verschiedener Herstellungsprozesse führt zu Veränderungen im Markt. Aufgrund der guten Biokompatibilität und Langlebigkeit haben sich Edelmetall-Dentallegierungen dennoch über Jahrzehnte bewährt – und haben auch heute noch ihre Berechtigung.

2. Was können Patienten und Zahnärzte mit altem Zahngold machen?

Zunächst ist es wichtig, dass alle Beteiligten erkennen, welcher Schatz eine Edelmetall-Dentallegierung ist. Denn: Auch Altgold hat noch seinen Wert. Es gibt unterschiedliche Wege der Altgoldverwertung. Neben der Eigenverwertung können Patienten und Zahnärzte den Geldwert ihres Altgoldes für gemeinnützige oder karitative Zwecke spenden. Egal ob lokal, regional, national oder international, es gibt genügend Möglichkeiten, mit Altgold Gutes zu tun. Im Fall einer Spende übernehmen wir von Kulzer die komplette Abwicklung. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

3. Worauf sollten Zahnärzte und Patienten achten?

Zahnärzte und Patienten sollten darauf achten, wem sie ihr Altgold anvertrauen. Das gilt besonders für die Aufarbeitung des Altgoldes, denn schließlich soll das Maximum an Edelmetallen wiedergewonnen werden. Dabei spielt auch die Transparenz der analysierten Edelmetalle eine Rolle. Wir erhalten oft Hinweise von Kunden, dass ihnen ein Pauschalbetrag für das gesammelte Altgold angeboten wird. Ich kann das nicht nachvollziehen, da die Zusammensetzung von gesammeltem Altgold sehr unterschiedlich sein kann – je nachdem was und wie gesammelt wird.



4. Wie funktioniert die Abrechnung von Altgold bei Kulzer?

Bei der Einsendung einer einzelnen Krone tarifieren wir diese auf Basis der Feinmetalle in die entsprechende Ankaufsgruppe ein. Ab einem Nettoanlieferungsgewicht von 100 Gramm Kronen und Brücken analysieren wir die Anteile von Gold, Silber, Platin und Palladium. Anschließend vergüten wir diese jeweils zu den tagesaktuellen Ankaufspreisen. Für jedes der vier Edelmetalle wird die analysierte Menge und der Tagesankaufspreis auf den Gutschriften ausgewiesen. Das bietet größtmögliche Transparenz.

5. Welche Kosten fallen für die Aufarbeitung an?

Die Kosten berechnen sich auf Basis des Anlieferungsgewichtes. Bei Kleinstmengen, wie z. B. der oben genannten Einzelkrone, sind diese im Ankaufspreis bereits beinhaltet. Darüber hinaus haben wir jedes Jahr verschiedene Aktionen mit vergünstigten Aufarbeitungskosten. Bei unserer aktuellen Aktion liegen die Kosten für 200 Gramm Altgold Nettoanlieferungsgewicht bei 199 Euro netto.

Jetzt Scheidgutaktion nutzen

Ab dem 4. Juni 2018 startet Kulzer die nächste Scheidgutaktion: Zahnärzte und Patienten profitieren dann bis zum 10. August 2018 von besonders günstigen Scheidekosten.

Gerne beraten wir persönlich, individuell und diskret zu allen Fragen rund um das Thema Altgold unter unserer gebührenfreien Hotline **0800.4372-522** und der Auswahltaste 3 oder via E-Mail an scheidgut@kulzer-dental.com.

Weitere Informationen zur Edelmetallaufbereitung bei Kulzer und zur Scheidgutaktion erhalten Praxen beim zuständigen Außendienstmitarbeiter oder im Internet unter www.kulzer.de/scheidgut.



Abbildungen



Abb. 1: Jörg Faller, Team Leiter Vertriebs Support Deutschland

(Bildnachweis: ©Kulzer/picture alliance/Haas)



Abb. 2: Der Weg eines Goldzahns bei Kulzer – von der Fertigung bis zum Recycling in der Scheideanstalt – alles aus einer Hand.

(Bildnachweis: ©Kulzer)

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)



Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Bis Juli 2017 firmierte die Kulzer GmbH unter Heraeus Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer erfolgreich gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist.

Firmenadresse

Jörg Faller
Team Leiter Vertriebs Support Deutschland
Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Tel.: + 49 (0) 6181 9689-2143
joerg.faller@kulzer-dental.com

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP|KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com